

Das neue Vergaberecht

GWB | VgV | SektVO | KonzVgV | VOB/A-EU | UVgO

Bearbeitet von
Von Dr. Volker Dobmann, Rechtsanwalt

2. Auflage 2018. Buch. 221 S. Kartoniert
ISBN 978 3 8487 4387 2

[Recht > Öffentliches Recht > Verwaltungsrecht > Subventionsrecht, Beihilferecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Dobmann

Das neue Vergaberecht

GWB | VgV | SektVO | KonzVgV | VOB/A-EU | UVgO

2. Auflage



Nomos

NOMOSPRAXIS

Dr. Volker Dobmann
Rechtsanwalt, Berlin

Das neue Vergaberecht

GWB | VgV | SektVO | KonzVgV | VOB/A-EU | UVgO

2. Auflage



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-4387-2

2. Auflage 2018

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort zur 2. Auflage

Die erste Auflage dieses Buches ist von den Lesern freundlich aufgenommen worden. Deshalb wird hier eine zweite, aktualisierte und erweiterte Auflage vorgelegt. Zwischenzeitlich hat die Reform des Vergaberechts auch den Unterschwellenbereich erfasst. Der neue 13. Teil dieses Bandes gibt einen Überblick über die Neuerungen durch die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

Auch eine Überarbeitung entsteht nicht einfach nebenbei. Danken möchte ich besonders Rechtsanwalt Gunther Dobmann, Wiebke Fiege und Natalie Kreis für ihre Unterstützung.

Berlin, im September 2017

Volker Dobmann

Vorwort

Die öffentliche Hand in Deutschland soll jährlich Aufträge in einem Gesamtwert von bis zu 360 Milliarden Euro vergeben. Ein wirtschaftliches Volumen, das auf dem Markt hart umkämpft ist. Das Vergaberecht stellt das Regelwerk dar, nach dem Aufträge mit öffentlichen Geldern vergeben werden dürfen.

Basierend auf den EU-Vergaberichtlinien ist am 18.4.2016 eine vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ausgearbeitete „Vergaberechtsmodernisierungsreform“ in Kraft getreten. Sie verändert das deutsche Vergaberecht sowohl systematisch als auch inhaltlich grundlegend. Es handelt sich um die umfangreichste Reform seit 2004. Vorrangiges Ziel der Bundesregierung war die Vereinfachung und Flexibilisierung des Vergabeverfahrens.

Der vorliegende Band ersetzt keinen Kommentar, sondern gibt einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen. Zugleich erfolgt eine Einführung in die Struktur und die wichtigsten Inhalte des Vergaberechts im Oberschwellenbereich. Das Buch wendet sich sowohl an Vergaberechtsjuristen als auch an diejenigen, die in öffentlichen Beschaffungsstellen und Unternehmen für die Ausschreibung und Vergabe von Aufträgen verantwortlich sind und einen schnellen Zugang in die Thematik finden wollen.

Bei der Erarbeitung dieses Textes hat mich mein Partner Rechtsanwalt Gunther Dobmann mit wertvoller Hilfe unterstützt. Ihm gilt mein besonderer Dank.

Berlin, im Juni 2016

Volker Dobmann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	5
Vorwort	6
Abkürzungsverzeichnis	15
Literatur	19
Teil 1: Das neue Vergaberecht	23
I. Einführung	23
II. Die Darstellung des neuen Vergaberechts in diesem Buch	25
III. Struktur des neuen Vergaberechts und Kerninhalte auf einen Blick	25
1. Die neue Struktur	25
2. Die neuen Kerninhalte im Oberschwellenbereich	29
a) Strukturelle Veränderungen des Regelwerks	29
b) Inhaltliche Änderungen und Ergänzungen	31
c) Umsetzung der vergaberechtlichen Rechtsprechung	33
Teil 2: Grundsätze und Definitionen	35
I. Aufrechterhaltung und Ergänzung der Grundsätze des Vergaberechts (§ 97 Abs. 1, 2 GWB)	35
II. Neu: Politisch-strategische Beschaffung (§ 97 Abs. 3 GWB)	37
1. Ökologische Beschaffung – Green Procurement	39
a) Festlegung des Auftragsgegenstandes bzw. Vorgaben für die Leistungsbeschreibung	40
b) Zusätzliche leistungsbezogene Ausführungsbedingungen	43
c) Vorgaben bei der Eignungsprüfung	43
d) Zuschlagskriterien	44
2. Soziale Beschaffung – Social Procurement	45
a) Festlegung des Auftragsgegenstandes bzw. Vorgaben für die Leistungsbeschreibung	45
b) Zusätzliche leistungsbezogene Ausführungsbedingungen	45
c) Vorgaben bei der Eignungsprüfung	47
d) Kriterien für den Zuschlag	47
3. Innovative Beschaffung	48
a) Innovation in den Regelverfahren	49
b) Innovationspartnerschaft	49
4. Qualitative Beschaffung	51
III. Losvergabe zur Berücksichtigung mittelständischer Interessen (§ 97 Abs. 4 GWB)	52
IV. Neu: Die umfassende Digitalisierung (e-Vergabe, § 97 Abs. 5 GWB)	55
1. Grundsätze der elektronischen Kommunikation im Vergabeverfahren	57

Inhaltsverzeichnis

2. Anforderungen an die verwendeten elektronischen Mittel und deren Einsatz	59
3. Praktische Herausforderungen	60
4. Einheitliche Elektronische Eigenerklärung (EEE)	60
5. Besondere Methoden und Instrumente zur fakultativen Nutzung	62
a) Dynamisches Beschaffungssystem	62
b) Elektronische Auktion (e-Auktion)	63
c) Elektronischer Katalog (e-Katalog).	64
Teil 3: Persönlicher, sachlicher Anwendungsbereich und Schwellenwerte	65
I. Öffentliche Auftraggeber, Sektorenauftraggeber und Konzessionsgeber	65
1. Öffentliche Auftraggeber (§ 99 GWB)	66
2. Sektorenauftraggeber (§ 100 GWB)	67
3. Konzessionsgeber (§ 101 GWB)	69
II. Öffentliche Aufträge, Rahmenverträge, Wettbewerbe, verteidigungs- und sicherheitsrelevante Aufträge, Konzessionen, gemischte Aufträge	70
1. Öffentliche Aufträge	70
2. Rahmenvereinbarungen (§ 103 Abs. 5 GWB)	72
a) Vergabe von Rahmenverträgen durch öffentliche Auftraggeber (§ 21 VgV, § 4 a VOB/A-EU)	73
b) Vergabe von Einzelaufträgen durch öffentliche Auftraggeber (§ 21 VgV; § 4 a VOB/A-EU)	73
c) Vergabe von Rahmenverträgen durch Sektorenauftraggeber (§ 19 Abs. 1 SektVO)	75
d) Vergabe von Einzelaufträgen durch Sektorenauftraggeber (§ 19 Abs. 2 SektVO)	76
3. Wettbewerbe (§ 103 Abs. 6 GWB)	76
4. Verteidigungs- und sicherheitsspezifische öffentliche Aufträge (§ 104 GWB)	76
5. Konzessionen (§ 105 GWB)	77
6. Gemischte Aufträge und Konzessionen (§§ 110–112 GWB)	79
a) Öffentliche Aufträge und Konzessionen, die verschiedene Leistungen zum Gegenstand haben (§ 110 GWB)	79
b) Öffentliche Aufträge und Konzessionen, deren Teile unterschiedlichen rechtlichen Regelungen unterliegen (§ 111 GWB)	80
c) Öffentliche Aufträge und Konzessionen, die verschiedene Tätigkeiten umfassen (§ 112 GWB)	81
III. Schwellenwerte (§ 106)	82
1. Dynamische Verweisung auf EU-Vergaberichtlinien	82
2. Schätzung der Auftragswerte	82
a) Öffentliche Aufträge	82
b) Konzessionen	84

Teil 4: Ausnahmen vom Anwendungsbereich des Vergaberechts	86
I. Einleitung	86
II. Ausnahmen für sämtliche Auftraggeber	86
1. Allgemeine Ausnahmen (§ 107 GWB)	86
2. Öffentlich-öffentliche Zusammenarbeit (§ 108 GWB)	89
a) In-House-Geschäfte	90
aa) Grundsätze der Inhouse-Vergabe	90
aaa) Kontrolle	91
bbb) Wesentlichkeitskriterium und Bemessungsgrundlage	91
ccc) Beteiligungsverhältnisse an der kontrollierten Gesellschaft	92
bb) Aufträge von Tochterunternehmen an das Mutter- oder an Schwesterunternehmen	92
cc) Gemeinsame Kontrolle	93
b) Interkommunale Zusammenarbeit	94
aa) Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Auftraggebern zur Erreichung gemeinsamer Ziele	95
bb) Tätigkeit ausschließlich im öffentlichen Interesse	96
cc) Wesentlichkeitskriterium	97
c) Exkurs: Der Staat als Bieter	97
3. Internationale Verfahrensregeln (§ 109 GWB)	97
III. Besondere Ausnahmen	98
1. Besondere Ausnahmen für öffentliche Auftraggeber, Sektorenauftraggeber und Konzessionsgeber	98
2. Besondere Ausnahmen für öffentliche Auftraggeber	102
3. Besondere Ausnahmen für Sektorenauftraggeber	103
4. Besondere Ausnahmen für Konzessionsgeber	104
5. Besondere Ausnahmen für die Vergabe von verteidigungs- und sicherheitsspezifischen Aufträgen (§ 145 GWB)	105
Teil 5: Soziale und Besondere Dienstleistungen (§ 130 GWB)	106
I. Allgemeines	106
II. Soziale und Besondere Dienstleistungen	106
III. Abgrenzung zu nichtwirtschaftlichen Dienstleistungen von allgemeinem Interesse	107
IV. Verfahrenserleichterungen bei der Vergabe durch öffentliche Auftraggeber	108
V. Sektorenauftraggeber	110
VI. Konzessionsgeber	110

Inhaltsverzeichnis

Teil 6: Verfahrensarten und Zentrale Beschaffungsstelle	111
I. Verfahrensarten (§ 119 GWB)	111
1. Vergabe von Aufträgen durch öffentliche Auftraggeber	111
a) Gleichrangigkeit von offenem und nicht-offenem Verfahren	112
b) Präzisierung des Teilnahmewettbewerbs durch VgV und VOB/A-EU	112
c) Verkürzung von Teilnahme- und Angebotsfristen	114
d) Neustrukturierung des Verhandlungsverfahrens und des wettbewerblichen Dialogs	115
aa) Verhandlungsverfahren oder wettbewerblicher Dialog mit vorgezogenem Teilnahmewettbewerb	115
bb) Verhandlungsverfahren ohne vorgezogenen Teilnahmewettbewerb	118
cc) Kodifizierung von Einzelheiten des Verhandlungsverfahrens ..	121
dd) Kodifizierung von Einzelheiten zum wettbewerblichen Dialog	123
2. Vergabe von Aufträgen durch Sektorenauftraggeber	125
a) Privilegierung des Verhandlungsverfahrens und des wettbewerblichen Dialoges	125
b) Verkürzung von Fristen für Teilnahmeanträge und Angebote	125
c) Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	125
d) Durchführung des Verhandlungsverfahrens und wettbewerblichen Dialogs	126
3. Vergabe von Konzessionen durch Konzessionsgeber	126
II. Zentrale Beschaffungsstellen (§ 120 Abs. 4 GWB), Einkaufsgemeinschaften	127
1. Zentrale Beschaffungsstellen	128
2. Einkaufsgemeinschaften	128
Teil 7: Ablauf des Vergabeverfahrens	130
I. Grundlegende Bestimmungen	130
1. Wahrung der Vertraulichkeit	130
2. Vermeidung von Interessenkonflikten	131
3. Vorbefasstheit	132
4. Dokumentation und Vergabevermerk	133
a) Öffentliche Auftraggeber	133
b) Sektorenauftraggeber	135
c) Konzessionsgeber	136
II. Vorbereitung des Vergabeverfahrens	137
1. Markterkundung	137
2. Erstellung der Vergabeunterlagen und Bereitstellung für die Bieter ...	137
3. Nebenangebote	138
4. Unteraufträge	139

III. Erstellung einer Leistungsbeschreibung (§ 121 GWB)	140
1. Vorgaben im GWB	140
2. Öffentliche Auftraggeber und Sektorenauftraggeber	141
3. Konzessionsgeber	143
IV. Eignungskriterien, Ausschlusskriterien, Selbstreinigung (§§ 122–125 GWB)	144
1. Eignungsprüfung bei öffentlichen Auftraggebern	144
a) Vorgaben im GWB	145
b) Konkretisierungen zu Eignungskriterien und -nachweisen (VgV)	146
c) Eignungsleihe	149
d) Veröffentlichung und Nachweisführung	150
e) Rechtsform von Unternehmen; Bietergemeinschaften	151
f) Beleg der Einhaltung von Normen der Qualitätssicherung und des Umweltmanagements	152
2. Eignungsprüfung bei Sektorenauftraggebern	152
3. Eignungsprüfung bei Konzessionsgebern	153
4. Ausschluss und Selbstreinigung	154
a) Zwingende Ausschlussgründe (§ 123 GWB)	155
b) Fakultative Ausschlussgründe (§ 124 GWB)	156
c) Nachweis von Ausschlussgründen	158
d) Selbstreinigung (§ 125 GWB)	159
e) Zulässiger Zeitraum für Ausschlüsse (§ 126 GWB)	160
V. Formelle Prüfung	160
VI. Zuschlag (§ 127 GWB)	162
1. Öffentliche Auftraggeber und Sektorenauftraggeber	162
2. Auswertung Zuschlag durch Konzessionsgeber	164
3. Informations- und Wartepflicht (§ 134 GWB)	164
VII. Aufhebung des Vergabeverfahrens	165
Teil 8: Regelungen für die Auftragsausführung	166
I. Vorgaben für die Auftragsausführung (§§ 128, 129)	166
II. Auftragsänderungen während der Vertragslaufzeit (§ 132 GWB)	166
1. Neues Vergabeverfahren bei wesentlichen Änderungen	167
2. Ausnahme: Kein neues Vergabeverfahren erforderlich	168
III. Kündigung von öffentlichen Aufträgen (§ 133 GWB)	171
1. Kündigungsgründe	172
2. Rechtsfolgen	172
IV. Unwirksamkeit von Verträgen (§ 135)	173

Inhaltsverzeichnis

Teil 9: Sonderregelungen für Architekten- und Ingenieurleistungen und Planungswettbewerbe	175
I. Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen durch öffentliche Auftraggeber	175
II. Planungswettbewerbe (insbesondere für Architekten- und Ingenieurleistungen)	176
III. Vorschriften für Sektorenauftraggeber	178
Teil 10: Vergabe von öffentlichen Aufträgen über Personenverkehrsleistungen im Eisenbahnverkehr	179
Teil 11: Das Nachprüfungsverfahren (§§ 155–184 GWB)	181
I. Einleitung	181
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen des Nachprüfungsantrages	181
1. Vorliegen eines öffentlichen Auftrags oder eine Konzession	182
2. Vergabe durch Auftraggeber	182
3. Schwellenwert	182
4. Form und Inhalt	182
5. Ordnungsgemäße Rüge	182
6. Antragsbefugnis	184
III. Verfahren vor den Vergabekammern	184
1. Zuständigkeit der Vergabekammern des Bundes bzw. der Länder	184
2. Verfahrensablauf	184
3. Kosten des Verfahrens vor der Vergabekammer	185
IV. Beschwerdeverfahren	185
Teil 12: Monitoring und Statistikpflichten (§ 114 GWB)	187
I. Vorgaben für die Erstellung von Überwachungsberichten	187
II. Übermittlung von Vergabedaten	187
1. Regelung in § 114 Abs. 2 GWB	187
2. Vergabestatistikverordnung (VergStatVO)	188
a) Datenübermittlung oberhalb der Schwellenwerte	188
b) Datenübermittlung unterhalb der Schwellenwerte	189
Teil 13: Neues Vergaberecht im Unterschwellenbereich (UVgO)	190
I. Überblick	190
II. Persönlicherer Anwendungsbereich der UVgO	191
III. Einzelheiten – Vergleich mit Oberschwellenbereich	193
1. Vergabegrundsätze und Kommunikation	193
2. Sachlicher Anwendungsbereich und Ausnahmen	195
3. Verfahrensarten	196
4. Besondere Methoden und Instrumente im Vergabeverfahren	200

5. Vergabe von besonderen Leistungen	200
a) Soziale und andere besondere Dienstleistungen	200
b) Freiberufliche Leistungen	201
c) Wettbewerbe	201
d) Verteidigungs- und sicherheitsspezifische öffentliche Aufträge	202
6. Ablauf des Vergabeverfahrens	202
a) Grundlegende Bestimmungen	202
b) Vorbereitung des Vergabeverfahrens	203
c) Erstellung der Leistungsbeschreibung	204
d) Veröffentlichung	204
e) Fristen	205
f) Prüfung der Eignung	205
g) Formelle Prüfung	206
h) Zuschlag	207
i) Aufhebung des Vergabeverfahrens	207
j) Unterrichtungspflicht nach Erteilung des Zuschlags	208
IV. Regelungen für die Auftragsänderung nach Zuschlagserteilung	208
V. Anwendung des Primärrechts der EU bei grenzüberschreitendem Interesse	208
VI. Rechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte	209
 Stichwortverzeichnis	 211